



DEMMINER NACHRICHTEN

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
der Hansestadt Demmin

Jahrgang 21

Sonnabend, den 15. September 2012

Nummer 19

Anne-Frank-Ausstellung

erinnert an düsterstes Kapitel deutscher Geschichte

Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Fritz-Reuter-Schule und in Anwesenheit zahlreicher Gäste eröffnete Demmins Bürgermeister Ernst Wellmer am 03. September 2012 die Wanderausstellung „Anne Frank und ihre Familie“.

Die hier gezeigte Fotoausstellung ist gewissermaßen eine Fortsetzung der Präsentation aus dem Jahre 2001 zum Thema „Anne Frank - eine Geschichte für heute“.

Die Bilder, fotografiert vom Vater Anne Franks, zeigen die Entwicklung einer jungen Familie.

Die vorliegende Fotoserie ist aber kein gewöhnliches Familienalbum.

„Ein junges Leben - das der Anne Frank - wurde plötzlich beendet.

Die Bilder bringen uns eines der traurigsten Kapitel unserer Geschichte sehr nahe. Sie erinnern daran, wie in der Zeit des Nationalsozialismus mit Menschen jüdischen Glaubens umgegangen wurde“, so Ernst Wellmer. Er erinnerte daran, dass in Demmin 1812 39 jüdische Mitbürger lebten. 1848 war in der Baustraße eine Synagoge errichtet worden.

Zu den bekannten jüdischen Persönlichkeiten Demmins gehörte der Pathologe Professor Dr. Julius Cohnheim und der Gründer der ersten Freiwilligen Feuerwehr in ganz Pommern, David Davidsohn.

„Diese verhältnismäßig kleine jüdische Gemeinde in unserer Stadt geriet nach der Wahl der Nationalsozialisten am 1. April 1933 immer mehr unter Druck. Die Reichspogromnacht vom 9. zum 10. November 1938 war ein schrecklicher Höhepunkt der antisemitischen Propaganda. 1939 lebten schließlich nur noch drei ältere Frauen jüdischen Glaubens in unserer Stadt. Ihre Lebensbedingungen hatten sich drastisch verschlechtert. Es folgte die Verschleppung und Tötung der Juden. 1942 gab es dann keine jüdischen Mitbürger mehr in Demmin.

Wir werden die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft nicht vergessen!“

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2!



Aus dem Rathaus berichtet

- Demminer Stadtfest staatlich anerkannt
- Neue Auszubildende begrüßt
- Stadtwandertag 2012 mit größter Beteiligung

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

- Entwurf 1. Änderung B-Plan Baumannstraße
- Bekanntmachung des Stadtwahlleiters

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

- Informationen des Bürgermeisters an den Hauptausschuss am 05.09.2012

Aus dem Wirtschaftsleben wird berichtet

- Kreiskrankenhaus Demmin behält junge Absolventen• Ökotech verabschiedet Aufsichtsratsvorsitzenden

Aus dem Baugeschehen wird berichtet

- Vorwerker Straße wird saniert
- Hansestadt erhält Zuwendungsbescheid

Kirchliche Nachrichten

- 11. Demminer Orgeltage

Vereine/Verbände/ Sportgruppen

- 80 Jahre Kleingartenverein „Morgenrot“

Fortsetzung von der Titelseite!

Vor zwei Jahren wurden vor mehreren Häusern, in denen einst jüdische Mitbürger wohnten, sogenannte „Stolpersteine“ zur Erinnerung und Mahnung verlegt. Und auf dem „guten Ort“ in der Bergstraße wird in jedem Jahr der Opfer des Naziterrors gedacht.

„Nie wieder darf sich derartiges wiederholen. Dem dient auch diese Präsentation“, unterstrich das Stadtoberhaupt.

In sehr anschaulicher und überzeugender Weise erläuterten dann die Schüler Julia Spierling, Marwin Ruttkowski, Carlin Taubenheim und Paul Robert Kruse die Präsentation, die bis zum 28. September in der Aula der Reuter-Schule gezeigt wird. Sie ist jeden Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Schulklassen und andere Interessierte können sich darüber hinaus für eine Führung unter der Telefonnummer 03998 222072 anmelden.

Eine eigene Schautafel ergänzt die Ausstellung ebenso, wie ein Fragebogen für junge Ausstellungsbesucher.

Für den Gewinner stellte der Bürgermeister einen Büchergutschein über 20,- EUR zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön erging an alle Unterstützer dieser Ausstellung, so den Kunst- und Kulturverein Demmin e.V., den Landkreis für die finanzielle Förderung aus dem Bundesprogramm „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ sowie die Fritz-Reuter-Schule.



Fotos: Günter Behnke

Aus dem Rathaus wird berichtet

Demminer Stadtforst erhält staatliche Anerkennung

Am 02. September 2012 erhielt die Hansestadt Demmin entsprechend ihrem Antrag für ihr Forstrevier die staatliche Anerkennung verliehen. Die Auszeichnung erhielten erstmalig 5 Städte Mecklenburg-Vorpommerns.

Eine entsprechende Urkunde überreichte Minister Dr. Till Backhaus im Rahmen einer Festveranstaltung zum 4. Tag des Waldes im Forstamt Friedrichsmoor. Im Auftrag des Bürgermeisters nahm diese dessen Stellvertreter Günter Behnke entgegen.

Der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern hatte am 20. Mai 2011 eine umfassende Änderung des Landeswaldgesetzes beschlossen. Mit dessen Inkrafttreten am 10. Juni 2011 gelten auch die neuen Bestimmungen zum § 41 (Staatlich anerkannte Forstverwaltungen und Forstreviere).

Nach dieser Regelung kann auch Forstbetrieben körperschaftlicher oder privater Waldbesitzer auf Antrag die Bezeichnung „Staatlich anerkanntes Forstrevier“ verliehen werden. Einen solchen stelle Bürgermeister Ernst Wellmer für die Hansestadt Demmin am 05. Dezember vergangenen Jahres. Das Forstrevier der Hansestadt erfüllt alle Voraussetzungen, so die Mindestgröße von

500 ha (die Stadt hat 1200 ha), die Bewirtschaftung unter Berücksichtigung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes nach den Kriterien naturnaher Forstwirtschaft und die Leitung des Forstbetriebes durch Fachpersonal.

Die Verleihung dient der staatlichen Anerkennung und Dokumentation eines hohen Qualitätsstandards im Umgang mit dem Wald. Bürgermeister Wellmer geht davon aus, dass staatlich anerkannte Forstreviere zukünftig auch eine höhere Unterstützung bei der Bewirtschaftung von Seiten des Landes erwarten können.



Fotos: Christine Behnke

Junge Frau begann Ausbildung in der Demminer Stadtverwaltung

Ihre 3jährige Ausbildung hat am 03. September 2012 Frau Nancy Sägebärth begonnen.

Bürgermeister Ernst Wellmer begrüßte sie im Rathaus der Hansestadt sehr herzlich mit einem Blumenstrauß und informierte über die verschiedenen Ausbildungsstätten, so die Berufliche Schule in Greifswald und die Außenstelle des Studieninstitutes für kommunale Verwaltung in Malchin sowie die Fachämter in der Demminer Stadtverwaltung.

Frau Sägebarth hat bereits einen Berufsabschluss als Werbe-kauffrau und ist seit 2005 Soldatin auf Zeit bei der Bundeswehr. Nunmehr qualifiziert sich die junge Mutter weiter und zog dafür mit ihrer Familie nach Demmin.



Foto: Schwartz

Rekordbeteiligung beim 16. Stadtwandertag der Hansestadt Demmin

Der bisher am besten besuchte Stadtwandertag wurde am 1. September 2012 in der Hansestadt Demmin durchgeführt. Pünktlich um 9:00 Uhr begrüßte Bürgermeister Ernst Wellmer bei herrlichem Sonnenschein die circa 250 Teilnehmer, darunter zahlreiche Kinder und Jugendliche, auf dem Marktplatz, bevor es mit dem Rad oder zu Fuß losging. Bürgermeister Wellmer überreichte an den „Aktivisten der ersten Stunde“ und Mitinitiator Rudi Bobzin einen Präsentkorb als Dankeschön für die Unterstützung bei der Mitgestaltung des diesjährigen Stadtwandertages und dankte ihm und allen Akteuren sehr herzlich. Nach einigen Einweisungen von Rudi Bobzin war der 16. Stadtwandertag eröffnet und die sportbegeisterten Demminer und ihre Gäste begaben sich auf die jeweilige Tour.

Die Radfahrer hatten sich wieder die Traditionsstrecke vorgenommen, welche über die Woldeforst, Seedorf, Toitz, Nossendorf und wieder über Drönnewitz zurück nach Demmin führte. Die Teilnehmer der ‚familienfreundlichen Tour‘ kürzten über den Verbindungsweg zwischen Seedorf und Wotenick ab. Begleitet wurden die Radler vom designierten Bürgermeister Dr. Michael Koch, Olav Döhring, Rudi Bobzin, Karl Frank und der Polizei. Auf dem Rastplatz in Wotenick gab es für alle eine vitaminreiche Versorgung von den Helfern der freiwilligen Feuerwehr.

Derweil wanderten über 100 Personen durch Demmin. Die Jüngsten unter ihnen saßen noch im Kinderwagen. Der Bürgermeister und Amtsleiter Ronny Szabó begleiteten die Wanderer und erläuterten vor allem aktuell durchgeführte bauliche Maßnahmen an städtischen Einrichtungen. So führte die Wanderoute an allen städtischen Schulen vorbei. Von der Kahldenstraße über den Marienhain wurde zum Stadion gewandert. Dort gab es eine Pause, wo alle Teilnehmer mit Obst und Getränken versorgt wurden. Sehr interessiert haben besonders die Kinder den Mähroboter im Stadion begutachtet und „gestreichelt“. Über dessen Arbeitsweise wurde berichtet und, wenn auch nicht so vorgesehen, konnte er kurzzeitig in Aktion erlebt werden. Anschließend ging es zum Ulanendenkmal. Dort erinnerte Siegfried Arndt an die bisherigen Stadtwandertage und die Stadtgeschichte. Außerdem überreichte er dem Bürgermeister einen Feuerstein als „Mitbringsel“ vom 1. Stadtwandertag sowie eine Mappe mit entsprechendem Inhalt zu den Wandertagen und zur Stadtgeschichte.

Dann ging es weiter in Richtung Hanseviertel, wo in diesem Jahr die Abschlussveranstaltung stattfand. Kurz vor dem Ziel hatte eine 78jährige Dame Kreislaufbeschwerden und stürzte dabei unglücklich. Vorsorglich wurde sie sofort ins Krankenhaus

gebracht. Schnell konnte Entwarnung gegeben werden, da keine ernsthaften Verletzungen aufgetreten waren. Auf der Fischerinsel erwartete die Teilnehmer dann ein vorzügliches und deftiges Mittagessen aus der Gulaschkanone, vorbereitet vom Feuerwehrverein Demmin und dem THW.

Für die Kinder spendierte Bürgermeister Ernst Wellmer im Anschluss noch ein Eis. Unterdessen unterhielt DJ Rüdiger mit einem musikalischen Programm die Gäste. Unter ihnen war auch ein Geburtstagskind. Pascal Burmeister feierte an diesem Tag seinen 9. Geburtstag. Als Überraschung durfte er sich ein Geschenk im Souvenirshop auf dem Hanseviertel aussuchen.

Im Anschluss zeigte die Tanzgruppe „Stilbruch Dancing Girls Wotenick“ ein mitreißendes Programm auf der Bühne. Die Mädchen wurden mit reichlich Beifall des zahlreichen Publikums und einer Vereinsförderung belohnt.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Mitwirkenden - dem Feuerwehrverein Demmin e.V., dem THW Demmin, der Polizeiinspektion Demmin, der Tanzgruppe „Stilbruch Dancing Girls Wotenick“, dem Hanseviertel Demmin e.V. und allen für die Vorbereitung und Durchführung Verantwortlichen am 16. Stadtwandertag.







Fotos: Cindy Roß/Olav Döhring

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung der Hansestadt Demmin

Betreff: Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Baumannstraße“ der Hansestadt Demmin

Der vom Hauptausschuss mit Dringlichkeitsbeschluss in der Sitzung am 05.09.2012 gebilligte und zur Öffentlichkeitsbeteiligung bestimmte Entwurf der 1. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22 „Baumannstraße“ für das in der Gemarkung Stuterhof, Flur 3, gelegene Gebiet der Baumannstraße, welches

- nördlich und östlich durch die Uferkante der „Peene“ (Bundeswasserstraße),
- im Südosten durch ein Grabengrundstück (Flurstück 496),
- südlich durch den Straßenzug Fritz-Reuter-Straße, Baumannstraße und die Eichstraße sowie das Flurstück 128/2,
- westlich durch ein Grabengrundstück (Flurstück 369/5 teilweise) und die Flurstücke 371, 375, 487/3 und 487/4

begrenzt wird und der Entwurf der Begründung liegen in der Zeit vom 24.09.2012 bis zum 25.10.2012 in der Verwaltung der Hansestadt Demmin, Haus II, Am Hanseufer 3, Bau- und Liegenschaftsamt, Zimmer 111 während folgender Zeiten:

Montag von	07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag von	07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:45 Uhr
Mittwoch von	07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag von	07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag von	07:30 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht, zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die allgemeinen Auswirkungen der Planung öffentlich aus.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes wird nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB), im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Entwürfen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Demmin, 06.09.2012


Wellmer
Bürgermeister



Bekanntmachung des Stadtwahlleiters für die Kommunalwahl 2009

Herr Dr. Michael Koch wurde im Rahmen der Direktwahl zum Bürgermeister der Hansestadt Demmin gewählt und wird am 19.09.2012 mit Wirkung zum 01.10.2012 ernannt.

Entsprechend des § 65 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes verliert ein Vertreter seinen Sitz und scheidet aus der Stadtvertretung aus, wenn er in dem Wahlgebiet in dem er seinen Sitz inne hat, zur/zum Bürgermeisterin/ Bürgermeister ernannt wird.

Aus diesem Grund scheidet Herr Dr. Michael Koch aus der Stadtvertretung aus und es wurde erforderlich, eine Person als Nachrücker/in zu ermitteln.

§ 46 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes regelt, dass der Sitz auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages übergeht, auf dem der Ausgeschiedene gewählt wurde.

Da keine Zweifel über die/den nachzurückenden Kandidatin/Kandidaten bestehen, benachrichtigte ich Herrn Hans-Dieter Felgenhauer, dass auf ihn entsprechend des § 46 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern ein Sitz in der Stadtvertretung übergegangen ist.

Herr Hans-Dieter Felgenhauer nahm die Wahl an und wird fortan in der Stadtvertretung mitwirken.

Hansestadt Demmin, 06.09.2012



Ernst Wellmer

Bürgermeister und Stadtwahlleiter

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

Informationen des Bürgermeisters an den Hauptausschuss am 05.09.2012

1. Der Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Prof. Klaus-Dieter Scheurle, hat mir im Auftrag des Ministers auf entsprechende erneute Anfrage mitgeteilt, dass „im Zuge der Neuausrichtung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes nicht ‚eine Umwidmung der Peene zu einer sonstigen Wasserstraße‘ vorgesehen ist. Vielmehr haben wir die Bundeswasserstraßen entsprechend ihrer verkehrlichen Bedeutung kategorisiert. Insoweit spiegelt die Kategorie ‚sonstige Wasserstraße‘ lediglich die vorhandene und prognostizierte verkehrliche Bedeutung der Peene wider.“

Der Anlass für diese Kategorisierung ist, dass die realistischen mittelfristigen Finanzierungsmöglichkeiten des Bundeshaushaltes im Rahmen der dringend notwendigen Haushaltskonsolidierung die Spielräume für Investitionen deutlich begrenzen.

Im Rahmen dieses vom Parlament gesetzten Rahmens wollen wir vorrangig die Funktionsfähigkeit der Wasserstraßen gewährleisten; daher liegen die Prioritäten auf dem Erhalt und dem Ersatz alter Anlagen, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist.

Darüber hinaus wird für die Wasserstraßeninfrastruktur eine Investitions- und Unterhaltungsstrategie verfolgt, die die verfügbaren Ressourcen entsprechend dem Maß der Wirtschaftlichkeit der erwogenen Projekte und darüber hinaus entsprechend der Verkehrsbedeutung von Wasserstraßen und Relationen konzentriert. Denn nur so können wir zumindest in bereits verkehrlich hoch belasteten Räumen günstige Rahmenbedingungen für Verkehrsverlagerungen auf das Schiff schaffen.

Für die Peene, die entsprechend ihrer verkehrlichen Bedeutung als ‚sonstige Wasserstraße‘ kategorisiert ist, bedeutet dies, dass wir den bestehenden Zustand erhalten wollen.“ Da wir dieses „Wollen“ auch gesichert wissen möchten, wird es u.a. in der kommenden Woche dazu eine Beratung von Kommunal- und Landespolitikern geben.

Der Abgeordnete Jürgen Seidel hat dazu nach Loitz eingeladen.

2. Vom Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus, Herrn Harry Glawe, wurde mir auf meine Bedenken zur neuen GEMA-Tarifstruktur wie folgt geantwortet: „Für die von Ihnen dargestellte Problemlage habe ich großes Verständnis.“

Ich stimme mit Ihnen überein, dass Veranstaltungen des bürgerschaftlichen Engagements sowie Stadt- und Gemeindefeste durch die GEMA-Tarifstruktur nicht unzumutbar beeinträchtigt werden dürfen.

Im Mai dieses Jahres hat sich bereits der Landtag Mecklenburg-Vorpommern dieser Problematik angenommen und dazu einen Beschluss gefasst.

Entsprechend dieses Beschlusses habe ich die GEMA schriftlich aufgefordert, bei der Ausgestaltung des neuen Tarifsystems die wirtschaftliche Betätigung von Musikveranstaltern nicht in der Weise zu beeinträchtigen, dass diese nicht oder kaum noch möglich ist.

Weiterhin sollten u.a. wirksame Rabattsysteme sowie eventuelle Freistellungsregelungen bei Veranstaltungen für gemeinnützige Zwecke etabliert werden.

Die neue Tarifstruktur der GEMA ist Gegenstand eines Schiedsverfahrens beim Deutschen Patent- und Markenamt in München. Auch dort habe ich im Sinne des dargelegten Landtagsbeschlusses interveniert.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern ist jedoch nicht am Schiedsverfahren beteiligt und hat nur einen sehr begrenzten Einfluss auf die Ausgestaltung des zukünftigen Tarifsystems.

Das Deutsche Patent- und Markenamt teilte in seiner Antwort mit, dass es neben dem Schiedsverfahren derzeit als Behörde für die Staatsaufsicht über die Verwertungsgesellschaften ein Aufsichtsverfahren bezüglich der Tarifreform der GEMA führe. Im Rahmen der maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften würden dabei auch die im Schreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V hervorgehobenen Aspekte Berücksichtigung finden.

Ich hoffe sehr, dass die GEMA angesichts der in breiter Öffentlichkeit vorgetragenen Kritik ihr Tarifsystem im Sinne der Gewerbetreibenden, des bürgerschaftlichen Engagements und der Vereine überdenkt.“ Wir hoffen das nicht nur, sondern erwarten dies im Interesse vieler Betroffener.

3. Geantwortet hat auch das Innenministerium auf meine Bedenken zum Versammlungsrecht im Zusammenhang mit den bereits für Jahre im Voraus angemeldeten Aufmärschen rechter Kräfte.

Im Auftrag von Minister Lorenz Caffier schreibt Dr. Thomas Darsow: „Die von Ihnen aufgeworfene Rechtsfrage, die den Prioritätsgrundsatz des Versammlungsrechts berührt, ist durch die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts hinreichend geklärt.

In seinem Beschluss 1 BvR 961/05 vom 6. Mai 2005 hat das Bundesverfassungsgericht ausgeführt, dass das formale Anknüpfen an den Zeitpunkt der Anmeldung einer Versammlung und das grundsätzliche Einräumen einer zeitlichen Priorität für den Erstanmelder dem das Versammlungsrecht prägenden Grundsatz staatlicher Neutralität gegenüber den Inhalten von Versammlungszwecken gerecht wird. Beides trägt insbesondere dem Verbot Rechnung, diese Inhalte staatlicherseits als wichtig oder weniger wichtig zu bewerten und auf eine solche Einschätzung rechtliche Folgen zu stützen.

Auch wird auf diese Weise gesichert, dass die zuerst angemeldete Versammlung nicht allein deshalb zurückzutreten hat, weil ein anderer Veranstalter - etwa mit dem Ziel der Verhinderung dieser Veranstaltung - für den Zeitpunkt und Ort ebenfalls eine Versammlung angemeldet hat.

Die Ausrichtung allein am Prioritätsgrundsatz würde es allerdings ausschließen, gegenläufige Erwägungen berücksichtigen zu können. So könnten wichtige Gründe, etwa die besondere Bedeutung des Ortes und Zeitpunktes bei der Verfolgung des jeweiligen Versammlungszwecks, für eine andere Vorgehensweise sprechen. Auch kann damit dem Anreiz entgegengewirkt werden, Versammlungen an bestimmten Tagen und Orten wie vorliegend auf Jahre hinaus auf Vorrat anzumelden.

Zum Selbstbestimmungsrecht des Veranstalters gehört zwar die Entscheidung über Ort und Zeitpunkt der geplanten Versammlung. Kommt es aber zur Rechtsgüterkollision, kann das Selbstbestimmungsrecht durch Rechte Anderer beschränkt sein. In diesem Fall ist für die wechselseitige Zuordnung der Rechtsgüter mit dem Ziel ihres jeweils größtmöglichen Schutzes zu sorgen.

Wird den gegenläufigen Interessen Dritter oder der Allgemeinheit bei der Planung der angemeldeten Versammlung nicht hinreichend Rechnung getragen, kann die praktische Konkordanz zwischen den Rechtsgütern durch versammlungsbehördliche Auflagen hergestellt werden. Dieser Grundsatz lag nach Mitteilung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte auch den Entscheidungen der Versammlungsbehörde in Bezug auf das Versammlungsgeschehen am 8. Mai 2012 in der Hansestadt Demmin zugrunde. Und es besteht aus der Sicht des hiesigen Ministeriums keine Veranlassung zu der Annahme, dass die zuständige Versammlungsbehörde die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts in Zukunft nicht hinreichend berücksichtigt wird.

Ich mache des Weiteren darauf aufmerksam, dass durch die Aufnahme einer Bestimmung zum frühestmöglichen Anmelde-termin in das Versammlungsgesetz die Rechtsgüterabwägung

der Versammlungsbehörde im Falle mehrerer Versammlungsanmeldungen nicht entbehrlich werden würde.“

Wir werden also die versammlungsrechtlichen Fragen mit der zuständigen Versammlungsbehörde, dem Ordnungsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, ausführlich erörtern.

4. Eine erfreuliche Mitteilung kann ich Ihnen machen!

Mein Stellvertreter, Herr Behnke, hat für unseren städtischen Forstbetrieb am vergangenen Sonntag anlässlich des Tages des Waldes von Minister Till Backhaus die Bestätigungsurkunde als „Staatlich anerkanntes Forstrevier“ erhalten.

Der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern hatte am 20. Mai 2011 eine umfassende Änderung des Landeswaldgesetzes beschlossen. Entsprechend den neuen Bestimmungen kann Forstbetrieben körperschaftlicher oder privater Waldbesitzer auf Antrag die Bezeichnung „Staatlich anerkanntes Forstrevier“ verliehen werden.

Einen solchen habe ich für die Hansestadt Demmin am 05. Dezember vergangenen Jahres gestellt.

Das Forstrevier der Hansestadt erfüllt alle Voraussetzungen, so die Mindestgröße von 500 ha (die Stadt hat 1200 ha), die Bewirtschaftung unter Berücksichtigung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes nach den Kriterien naturnaher Forstwirtschaft und die Leitung des Forstbetriebes durch Fachpersonal.

Die Verleihung dient der staatlichen Anerkennung und Dokumentation eines hohen Qualitätsstandards im Umgang mit dem Wald. Neben der Freude über die Bestätigung sach- und fachgerechter Waldbewirtschaftung gehe ich davon aus, dass staatlich anerkannte Forstreviere zukünftig auch eine höhere Unterstützung bei der Bewirtschaftung von Seiten des Landes erwarten können.

5. Zur weiteren Entwicklung des Tourismus und zusätzlicher Werbemaßnahmen für unsere Stadt und unsere Region haben wir nochmals die Integration in die Straße der Backsteingotik und eine Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße geprüft.

Grundsätzlich wäre die Aufnahme der St. Bartholomaei-Kirche in die Straße der Backsteingotik jetzt möglich für einen Jahresbeitrag von ca. 2.500,- EUR.

Wir prüfen wegen der relativ hohen Summe in Gesprächen mit entsprechenden Kommunen und der Kirchengemeinde die damit verbundenen Möglichkeiten und Vorteile.

Von Seiten der Deutschen Alleenstraße teilte mir Vereinsvorstand Christoph Rullmann mit, dass sich der Verein sehr freuen würde, wenn unsere Stadt „Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße werden würde und dadurch mit dazu beitragen könnte, dass diese wunderbare Themenstraße, die gerade Demmin berührt, zu unterstützen und vielen Menschen bekannt zu machen.

So wächst die Idee eines durchgehenden grünen Blätterdaches von Rügen bis an den Bodensee immer weiter.

Die Arbeitsgemeinschaft stellt Ihrer Gemeinde und auch interessierten Betrieben und Tourismusverbänden Ihrer Stadt gerne das Wort-Bildzeichen ‚Deutsche Alleenstraße‘ zur Werbung zur Verfügung.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, auf unserer Internetseite auf der Seite 1 Ihre Stadt zu bewerben.“

Der Mitgliedsbeitrag in der Deutschen Alleenstraße beträgt pro Jahr 255 Euro. Zusätzlich können wir kostenlos Flyer und Materialien der Alleenstraße bekommen. Die Deutsche Alleenstraße feiert im Oktober ihr 20jähriges Bestehen. Die vorliegende Satzung entspricht nach unserer Meinung allgemeinen Gepflogenheiten und könnte anerkannt werden. Der jährliche Beitrag ist sehr moderat, zumal die kostenfreien Werbeproschüren ausgesprochen attraktiv sind und überregionale Werbung ansonsten wesentlich teurer ist.

Aus den genannten Gründen würde ich der Stadtvertretung empfehlen, eine Mitgliedschaft zu beschließen.

Eine Beratung in den Fachgremien würde ich noch auf den Weg bringen, wenn Sie das auch so sehen.

6. Ganz aktuell kann ich Sie darüber informieren, dass heute Nachmittag der Vorsitzende des Arbeitskreises Europa und Recht und Rechtspolitische Sprecher der CDU-Fraktion des Schweriner Landtages, Andreas Texter, gemeinsam mit den Abgeordneten Jürgen Seidel und Marc Reinhardt sowie weiteren Mitarbeitern der Fraktion im Demminer Amtsgericht zu einem Arbeitsbesuch weilten.

Ich habe an diesem Treffen ebenfalls teilgenommen.

Amtsgerichtsdirektor Ulrich Weber und weitere Richterkollegen informierten gemeinsam mit der leitenden Architektin über die bereits realisierten umfangreichen Baumaßnahmen für ca. 4 Mio. EUR und den jetzt verhängten Baustopp.

Allen Anwesenden wurde überzeugend erläutert, dass die Immobilie als Amtsgericht hervorragend, als Polizeidienststelle aber völlig ungeeignet und viel zu groß ist.

Zahlreiche Fakten, die den Bestand des Amtsgerichtes rechtfertigen, wurden den Abgeordneten auch schriftlich übergeben und ausführlich beschrieben.

Amtsgerichtsdirektor Weber erwartet zu Recht von der Politik Berechenbarkeit und Verlässlichkeit.

Der Bestand des Demminer Amtsgerichtes war in der Vergangenheit (vor der Wahl) nie angezweifelt worden.

Ich habe nochmals hervorgehoben, dass mit jeder „Reform“ die Hansestadt Demmin ein Stück weiter demontiert wird.

Mit der Kreisgebietsreform zogen große und wichtige Ämter der Kreisverwaltung aus unserer Stadt und hinterließen leere Immobilien.

Der Kreissitz ging verloren.

Mit der Polizeistrukturreform war die Inspektion verloren und der Personalbestand ebenfalls stark reduziert worden.

Nun soll die Amtsgerichtsstrukturreform ein weiteres großes Loch in die Infrastruktur unserer Stadt reißen, ganz abgesehen von der bürgerunfreundlichen Standortverteilung im Land.

Mit dem Wegfall des Amtsgerichtes Demmin entsteht regional so eine große Lücke, wie es sie in ganz Deutschland nicht noch einmal gibt. Andreas Texter und die weiteren Abgeordneten sagten zu, sich ganz klar für den Gerichtsstandort Demmin einzusetzen und weitere Abgeordnetenkollegen ebenfalls dafür gewinnen zu wollen.

Die 1. Lesung des Gesetzes im Landtag soll im März nächsten Jahres erfolgen. Ich hoffe sehr, dass das letzte Wort noch nicht gesprochen ist. Wir werden als Stadt weiterhin die uns mögliche Unterstützung geben.

Soweit heute meine aktuellen Informationen.

90. Geburtstag gefeiert

Im Kreise der Familie, von Freunden und Bekannten feierte Frau Giesela Marschke am Samstag, dem 25. August 2012, ihr 90. Wiegenfest.

Der langjährigen Stationsschwester des Kreiskrankenhauses gratulierten auch ehemalige Chefärzte und der damalige Verwaltungschef sowie weitere Kollegen.

Frau Marschke war eine sehr couragierte und um ihre Patienten bemühte Mitarbeiterin, die eine enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Schwestern pflegte.

Mehrfach wurde sie dafür geehrt.

Auch Bürgermeister Ernst Wellmer ließ es sich nicht nehmen, sehr herzlich für die Hansestadt und persönlich zu gratulieren und weitere schöne Jahre bei bester Gesundheit zu wünschen.



Foto: Wellmer

Wir gratulieren

Goldene Hochzeit gefeiert

Ihr 50jähriges Ehejubiläum feierten am 24. August 2012 **Frau Christfriede und Herr Günter Path** aus dem Pensiner Weg. Kinder, Enkel, Nachbarn und Freunde waren gekommen, um zu gratulieren.

Auch Bürgermeister Ernst Wellmer freute sich mit der langjährigen Buchhalterin und dem gelernten Kraftfahrer über diesen schönen und wichtigen Tag im Leben der Eheleute und wünschte ihnen weiterhin gute Gesundheit und viel Segen.



Foto: Ahrend

Aus dem Wirtschaftsleben wird berichtet

Kreiskrankenhaus Demmin behält junge Absolventen

Drei Jahre Ausbildungszeit sind beendet und unsere 5 Auszubildenden halten ihre Berufserlaubnis in den Händen. Sie dürfen sich ab dem 01. September 2012 „Gesundheits- und Krankenpfleger“ nennen. Wir beglückwünschen die 5 neuen Pflegekräfte ganz herzlich zu ihren guten Abschlüssen. Zusätzlich zu ihrer staatlichen Anerkennung erhielten alle Absolventen vom KKH Demmin das Angebot zu einem Arbeitsvertrag, um ihre erworbenen Kenntnisse im Sinne unserer Patienten anwenden und festigen zu können.



Foto: Krankenhaus

Herzlichen Glückwunsch!

Ökotech verabschiedet Aufsichtsratsvorsitzenden

Zu seiner letzten Sitzung unter der Leitung von Bürgermeister Ernst Wellmer kam am 29. August der Aufsichtsrat der Demminer Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft Ökotech im Rathaus der Hansestadt zusammen.

Neben der Entscheidung zu Sachfragen, wurde darüber informiert, dass derzeit 338 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Unternehmen angestellt sind.

Davon arbeiten 302 in 1-Euro-Jobs, 14 sind über Bürgerarbeit eingestellt worden. Hinzu kommen 11 Tätige über das Projekt „Pharao“ sowie 6 Arbeitnehmer im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb Bau, 3 Stammkräfte in der Verwaltung und 2 in der Projektgruppe.

56 ursprünglich im August bzw. September auslaufende Maßnahmen wurden bis zum 31. Dezember verlängert.

Die Auftragslage im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ist derzeit gut.

Geschäftsführer Werner Sack informierte darüber, dass er während der diesjährigen Jahreshauptversammlung in den Vorstand des Verbandes der Arbeitsförderungs- und Beschäftigungsgesellschaften Mecklenburg-Vorpommern gewählt wurde.

Werner Sack dankte mit einem Blumenstrauß im Namen des Unternehmens dem Bürgermeister herzlich für dessen über 20jährige Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender. Seit 1991 arbeiteten bei Ökotech etwa 11500 Menschen in ca. 3850 Maßnahmen.

Bisher wichtigste Projekte in Demmin sind die Kleiderkammer und die Spielzeugabteilung, die Fischerinsel mit dem Hansenviertel, die Arbeiten um Haus Demmin mit der Burgruine, die Unterstützung des Kreisheimatmuseums sowie die Tischlerei und die Schlosserei. Aber auch im Naturerlebnispark Mühlengagen, den Schlossanlagen in Ulrichshusen, Gützkow und Bredenfelde wurden Maßnahmen erfolgreich durchgeführt. Ein Erfolg war ebenso das vom Landesamt für Gesundheit und Soziales geförderte Projekt PHARAO (Prävention, Hilfe, Anleitung, Reaktion, Aktivierung, Organisation), da hier die Projektteilnehmer direkt auf den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden konnten.

Im Jahr 2005 war „Höchstkonjunktur“ für Ökotech: im November standen immerhin 1293 Beschäftigte bei dem Unternehmen auf der Lohnliste. In dem Jahr stellte die ARGE des Landkreises Demmin 4.121.000,00 EUR für Löhne und 608.000,00 EUR für Sachkosten zur Verfügung. Das Land Mecklenburg-Vorpommern förderte die Stammkräfte mit 134.000,00 EUR. „Solche Summen ordnungs- und fristgemäß zu verwalten und einzusetzen, war keine leichte Aufgabe! Aber sie wurde bewältigt. Herzlichen Dank dafür der Geschäftsführung, allen Mitarbeitern und dem ehrenamtlichen Aufsichtsrat“, so Bürgermeister Wellmer.



Foto: Schwartz

Aus dem Baugeschehen wird berichtet

Vorwerker Straße wird saniert - „Erster Spatenstich“ wurde mit Fräse vollzogen

In Anwesenheit des Präsidenten der Stadtvertretung Eckhardt Tabbert, weiteren Stadtvertretern und Mitarbeitern des Bauamtes der Hansestadt, der beteiligten Unternehmen und von Anwohnern wurde am 27. August 2012 der erste Spatenstich für die Sanierung der Vorwerker Straße vollzogen.



Fotos: Ahrend

Bürgermeister Ernst Wellmer informierte, dass nach dem Neubau der Kastanienallee und Genehmigung des städtischen Haushaltes für 2012 die Planung und öffentliche Ausschreibung für das Bauvorhaben Vorwerker Straße erfolgen konnte.

„Der Hauptausschuss unserer Stadtvertretung entschied sich am 15. August, die Peenebau Neukalen GmbH mit dem Straßenbau und die Elektrofirma Krause aus Demmin mit der Realisierung der Straßenbeleuchtung zu beauftragen.

Heute nun soll die Umsetzung des Vorhabens beginnen. Die Fertigstellung der Straße ist Mitte November dieses Jahres geplant“, so der Bürgermeister.

Es werden ca. 420 m Straßenentwässerungsleitung verlegt; außerdem sind 12 Regenwasserabläufe und 7 Schächte vorgesehen.

Auf einer Länge von 420 m entsteht die 3,75 m breite Asphalt- und 1,75 m breite Pflasterstraße. 420 m Kabel verbinden zukünftig 8 neue Leuchten.

Die Gesamtbaukosten dafür belaufen sich auf ca. 320.000,- EUR.

Das Stadtoberhaupt wünschte allen Beteiligten bei der Durchführung der Baumaßnahme einen guten Baufortschritt ohne große Probleme und Wetterkapriolen und dankte den Anwohnern schon jetzt für das Verständnis für möglich Einschränkungen während der Baumaßnahme.

„Alle betroffenen Bürger haben jederzeit die Möglichkeit, sich während der Bauberatungen oder telefonisch an die Mitarbeiter meines Bau- und Liegenschaftsamtes, des Planungsbüros oder auch an die Baufirma zu wenden“, unterstrich Ernst Wellmer.

Anschließend durfte er unter Anleitung die große Fräse in Gang setzen und damit die Vorbereitungen für den Straßenneubau einleiten.

Die Anwohner freuten sich, dass der derzeitige Zustand mit rissigem Asphalt, großen Pfützen und ausgefahrenen Rändern nun ein Ende hat.

Gleichzeitig nutzten sie die Gelegenheit, dem Bürgermeister nachträglich ein Geburtstagsständchen zu bringen.

Sie riefen ihn zunächst auf den Balkon des Rathauses und winkten ihm zu.

Anschließend gratulierte Ernst Wellmer Silke Trunk und ihrem Team sowie den Kindern zum Jubiläum und verteilte kleine Geschenke.

Mit einem Lied auf den Lippen verabschiedeten sich die jungen Gäste und zogen weiter.



Foto: Schwartz

Hansestadt erhält Zuwendungsbescheid

Nach einer Ankündigung des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern vom 16. Juli ds. Js. hat nunmehr das Landesförderinstitut Bürgermeister Ernst Wellmer per Zuwendungsbescheid Programmmittel aus dem Programmjahr 2012 in Höhe von 750.000,- EUR für die Hansestadt Demmin zugesagt.

Die Zuwendung wird vorbehaltlich der Haushaltsmittel in Bund und Land in den Jahren 2012 - 2016 kassenwirksam.

Die Hansestadt setzt die Mittel in diesem Jahr für die Sanierung der Heinrich-Zille-Schule, den III. Bauabschnitt der Südmauer, für die Treppe Wollweberstraße und die Wohnumfeldgestaltung der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH in der Kahldenstraße ein.

Schulen und Kindertagesstätten

Überraschung im Rathaus

- Kita „Südmauer“ feierte Geburtstag -

Mit Liedern, Luftballons und Sonnenblumen zogen am 31. August die Kinder der Tagesstätte „Südmauer“ durch die Hansestadt und feierten den 29. Jahrestag ihrer Einrichtung.



Kirchliche Nachrichten

11. Demminer Orgeltage wieder mit großer Resonanz

Zum nunmehr bereits 11. Mal wurden am 01. und 02. September 2012 die Demminer Orgeltage gefeiert.

Am Samstag ging es mit etwa 60 Teilnehmern zur Orgelfahrt ins Tollensetal.

Zum Programm gehörten eine Orgelmatinee in Golchen, Orgelmusik und Gesang in Hohenbüßow sowie eine Parkführung und gemeinsames Kaffeetrinken in Wietzow.

Pünktlich zum Festkonzert mit Saxophon und Orgel traf der Bus dann am Abend vor der St. Bartholomaei-Kirche ein.

Mit besonderer Freude, doch auch mit ein wenig Wehmut, begrüßte Ernst Wellmer als Schirmherr die Gäste. Mit Wehmut, da er zum letzten Mal als Bürgermeister an den Demminer Orgeltagen teilnahm.

In seiner Rede betonte er, dass es ganz wichtig sei, dass es Vereine wie den Orgelförderverein gebe, die sich ehrenamtlich um eine wichtige Sache bemühen.

Und er zitierte Honore de Balzac, der einmal gesagt hat: „Die Orgel ist ohne Zweifel das größte, das kühnste und das herrlichste aller von menschlichem Geist erschaffenen Instrumente. Sie ist ein ganzes Orchester, von dem eine geschickte Hand alles verlangen, auf dem sie alles ausführen kann“.

Die Vorsitzende des Orgelfördervereins, Marie-Luise von Bonin, bedankte sich bei Herrn Wellmer für seine Worte und überreichte ihm sowie den beiden Hauptakteuren des Abends, Frank Lunthe am Altsaxophon und Henning Münther an der Orgel, zur Erinnerung jeweils einen kleinen Mönch aus Ton, die sie von der Insel Hiddensee mit gebracht hatte.

Sie begrüßte auch den designierten Nachfolger des Bürgermeisters, Dr. Michael Koch, der ebenfalls seine Zusammenarbeit mit dem Orgelförderverein zusagte.

Im Festkonzert, in dem u. a. Werke von Edward Elgar, Robert Schumann, Charles Widor und Leonard Bernstein auf dem Programm standen, erklang wunderbar das Zusammenspiel zwischen dem Saxophon und der Orgel, wofür sich das Publikum mit kräftigem Applaus bedankte und dafür noch mit 3 weiteren Zugaben belohnt wurde.

In der 40minütigen Pause war Zeit für Gespräche und für den schon traditionellen „Orgelschmaus“.

Der Sonntag begann dann mit einem Festgottesdienst mit der „Kleinen Kantorei“ und KMD Thomas K. Beck an der Orgel. In dessen Rahmen wurde auch die komplett sanierte Sakristei der Kirche wiedereingeweiht.

Nun kann man sich wieder an den feinen, fast filigranen Blumenmalereien in den Kreuzgewölben und leuchtenden Friesen und einem herrlichen Leuchter erfreuen.

In dieser historischen Fassung gibt die neue Bleiverglasung der Fenster dem Raum ein helles, freundliches Gesicht. Die farbigen Betonfenster aus den 50er Jahren von Lothar Mannewitz haben im Turmeingangsbereich einen neuen Platz gefunden.

„Etwas Kleines, Unscheinbares, fast Vergessenes ist wieder ganz und schön geworden. St. Bartholomaei hat wieder eine Sakristei, voller Licht und Wärme.

Die Sakristei, das ist der Raum für die Vorbereitung des Geistlichen, ein Raum des Gebetes, der Ruhe, der Sammlung und der Einkehr“, so Propst Gerd Panknin.

„Über Jahre lag dieser Raum im Schatten, in seiner Bedeutung fast vergessen, baulich vom Hausschwamm befallen und in den Deckengewölben vom Regenwasser durchtränkt.“ ... „Wir freuen uns auf diesen Raum der Stille und der Einkehr. Herzlichen Dank allen, die bei der Sanierung und Restaurierung geholfen haben.“

Die Demminer Orgeltage 2012 sind nun schon wieder Geschichte und in guter Erinnerung. Ernst Wellmer sagte allen Akteuren ein herzliches Dankeschön:

„Mit Ihrem Engagement schaffen Sie es, die große Kunst unserer Vorfahren zu sichern, zur Ehre und zum Lobe Gottes, und weiterzugeben an die nächste Generation. Dafür möchte ich Frau von Bonin, Herrn KMD Beck und allen Mitgliedern des Orgelfördervereins recht herzlich danken.“

Der scheidende Bürgermeister sicherte zu, auch weiterhin Schirmherr dieses jährlichen Höhepunktes, der Orgeltage, zu bleiben.



Fotos: Herbert Frank



St.-Bartholomaei-Kirche Demmin und St.-Nikolai-Kirche Wotenick



Gottesdienste in Demmin St. Bartholomaei

16. September 2012

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Kirche
Propst Panknin

23. September 2012

11:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
auf der Fischerinsel
Pastor Ott

Gemeindenachmittag in Deven

20. September 2012

15:00 Uhr Pastor Raasch

Gottesdienst im DRK Heim Heinestrasse**26. September 2012**

15:00 Uhr Vikarin Markowsky

Gemeindenachmittag in Wotenick**27. September 2012**15:00 Uhr Seniorennachmittag
Pastor Raasch**Gemeindenachmittag****18. September 2012**19:00 Uhr Dienstagsgesprächskreis in der Heinestr.
3 Pastor Raasch**28. September 2012**19:30 Uhr Freitagsgesprächskreis in der Heinestr. 3
Pastor Raasch**24. September 2012**15:00 Uhr Gemeindenachmittag in der Heinestr. 3
Propst Panknin**Besuchsdienstkreis****25. September 2012**14:30 Uhr im Gemeindehaus
Pastor Raasch**Bibelgesprächskreis****19. September 2012**19:00 Uhr im Gemeindehaus
Vikarin Markowsky**Die Kantorei lädt ein ins Gemeindehaus: jeden Montag****19:00 Uhr - 21:30 Uhr****Kinderchöre & Instrumentalunterricht****mittwochs**

16:00 Uhr Flötenkreis für Fortgeschrittene im Gemeindehaus Kantor Beck

donnerstags

14:00 Uhr Flötenchöre Anfänger I in der Ev. Schule Frau Vogt

14:00 Uhr Flötenchöre Anfänger II im Gemeindehaus

15:00 Uhr Demminer Orgelpfeifen Klasse 1-4 im Gemeindehaus

16:00 Uhr Jugendkantorei ab Klasse 5 im Gemeindehaus

17:00 Uhr Gitarrenkreise im Gemeindehaus

Christenlehre im Gemeindehaus

Klasse 1 und 2 montags 14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Klasse 3 und 4 dienstags 14:30 Uhr - 15:45 Uhr

Klasse 5 und 6 mittwochs 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Konfi Treff im Gemeindehaus

mittwochs ab 18:00 Uhr

Junge Gemeinde im Gemeindehaus

donnerstags ab 18:00 Uhr

**Katholische Kirchengemeinde
Maria-Rosenkranzkönigin Demmin**sonntags 10:30 Uhr Hochamt
freitags 09:00 Uhr hl. Messe**Evangelische Gemeinschaft Demmin**Landesverband evangelischer
Gemeinschaften Vorpommern e.V.Infos: Markus Ulbrich,
Tel. 03998 431812, Demmin, Wollweberstraße 4 B**Wir laden Sie herzlich ein****Sonntag, 16. September**17:00 Uhr *Posaunen-*Gottesdienst**Sonntag, 23. September**

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. September14:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst
mit anschließendem Kaffeetrinken**montags**

ab 15:00 Uhr Gitarren und Musikteam

dienstags

14:30 Uhr Handarbeitskreis

17:00 Uhr Bibelstunde

Mittwochs

15:00 Uhr Jungbläser

freitags

19:30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 27. September9:00 Uhr **Kreatives Frauenfrühstück**Thema: „Sehnsucht nach Leben“ zwischen
Aufbrechen und Anommen Kreativteil:
Blätterschalen aus Blitzzement**Die Lesestube** hat von montags bis freitags immer von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.**Vereine, Verbände, Sportgruppen****Hobbymalerin übergab Bilder ans Wohnheim**

Kürzlich erhielten die Bewohner des Wohnheims für behinderte Menschen der Peenewerkstätten GmbH in Demmin, Besuch.

Frau Monika Funke aus Oranienburg, die seit einiger Zeit auch in Demmin ihr zu Hause hat, war Gast im Demminer Wohnheim. Sie kam nicht mit leeren Händen. Die Altenpflegerin in Ruhestand beschäftigt sich seit einigen Jahren mit der Malerei. Sie schenkte dem Wohnheim zwei ihrer Ölbilder zur Ausgestaltung der Flure. Viele kunstinteressierte Heimbewohner waren bei der Übergabe der Bilder dabei. Sie erläuterte ihre Bilder, die sie unter dem Motto „Ein Augenblick in der Natur verweilen“ malte und kam gleich ins Gespräch mit den Bewohnern. Mit der Übergabe der Bilder wollte sie dem Heim etwas Gutes tun, sagte Monika Funke.

Die Bewohner bedankten sich bei der Hobbymalerin und luden sie im Herbst zu einem Mal- und Bastelnachmittag ein. Frau Funke sagte sofort zu und freut sich schon, einige ihrer Erfahrungen an die Heimbewohner weiterzugeben.

Text und Fotos: P. Schönfeld

Kreisjungeflügelschau Demmin 2012

Der Rassegeflügelzüchterverein Demmin u. Umgebung e. V. führt im Rahmen der zwölften Demminer Kleintierschau seine 1. Junggeflügelschau des Kreises Mecklenburger Seenplatte in der Werner Seelenbinder-Sporthalle durch.

Öffnungszeiten:

Samstag, den 06.10.12 von 9:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, den 07.10.12 von 9:00 - 15:00 Uhr

Die Rassegeflügelzüchter aus Demmin würden sich freuen, viele Besucher begrüßen zu können.

Kinder und Jugendgruppen haben die Möglichkeit die Ausstellung bereits am Freitag, den 05.10.12 ab 16:00 Uhr kostenlos zu besuchen.

RGZV Demmin und Umgebung e. V.
Ausstellungsleitung

ADAC-Sunflower-Rallye 2012 machte Station in der Hansestadt Demmin

Es war schon imposant, was da am 24.08.2012 an vielen Demminern und ihren Gästen, welche sich auf dem Markt versammelten, vorbeifuhr!



Fotos: Roß

DEMMINER HANSEVIERTEL Herbstzeit - Erntezeit

Am 22. und 23. September 2012

feiern wir auf der Fischerinsel traditionell das Herbstfest mit vielen Überraschungen und kulinarischen Gerichten.

Wir erwarten Händler, Handwerker und Kulturgruppen, die unseren mittelalterlichen Markt bereichern.

Am **Samstag** spielt ab 11.00 Uhr das Demminer Blasorchester.

Wir bieten Ihnen ab Mittag **Wildschwein am Spieß**

Autos werden vom **Autohaus Ferdinand Schultz Nachf.** präsentiert, dabei kann man das Glücksrad drehen und kleine Preise gewinnen

Sonntag, 11.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Herrn Pfarrer Ott und der Jungen Gemeinde.

Auftritt des **Beggerower Posaunenchores**.

Schaukampf mit Schwertern - wer möchte kann es selbst probieren.

Ab Mittag: **12.00 Uhr, Eisbein mit Sauerkraut und Steinofenbrot.**



22. und 23. September 2012 10:00 bis 17:00 Uhr

Es erwarten Sie: die Straußenfarm Dürr mit Produkten;
Herr Kolberg mit einem umfangreichen Sortiment Kürbisse
Maja's Hofladen mit Obst und Gemüse;
Polsterei Schröder - Vorstellung d. Handwerks;
Fa. Spehr - Vorstellung von Dacharbeiten, Fassadengestaltung, Einblastechnik;
„**Honigdiebe**“ - Verkauf von eigenen Honigprodukten;
Kinderschminken;
Die „**Rabenfrau**“ erzählt Märchen;
Malen mit Frau Düvier
Spielwaren;
Trödel;
Vorführung der **Steinschleuder** - **14:00 Uhr**
Wir basteln **Herbstgestecke**;
Führungen durch das Hanseviertel und über den Naturlehrpfad;
Bogenschießen, Stelzenlauf, Korbflechten, Filzen,
Bearbeitung von Speckstein, Nägel schmieden und vieles mehr.

Die hauseigene Küche bietet außerdem ein umfangreiches Angebot an Essen und Trinken.

Eintrittspreise:	Erwachsene	2,50 €
	Kinder bis 16 Jahre	1,00 €

Anmeldungen unter: 01623063181

Fast 60 Oldtimer, Teilnehmer der 2012-er ADAC-Sunflower-Rallye, ließen große und kleine Herzen höher schlagen und die Augen der Anwesenden leuchten.

Begrüßt wurden die ersten Rallyeteilnehmer vom stellvertretenden Bürgermeister Günter Behnke und Amtsleiter Ronny Szabó. Sie übermittelten die Grüße und besten Wünsche von Bürgermeister Ernst Wellmer. Zur Erinnerung an die Hansestadt Demmin übergaben sie das Demmin-Maskotchen - den Pee-nebiber - sowie eine Infobroschüre. Dieses Giveaway erhielten auch die anderen Teilnehmer aus den Händen von Stadtinformationsmitarbeiterin Anne Eggert und freuten sich sehr darüber.

Ingo Huter, Sportleiter und Vorstandsmitglied im ADAC Hansa e. V., dankte der Stadtverwaltung und Günther Erhardt sowie den Mitgliedern des Auto- und Caravanclubs Demmin e. V. für die tadellose Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Die Oldtimer-Ralley war bereits zum 2. Mal zu Gast in Demmin.

80 Jahre Kleingartensparte „Morgenrot“ e.V. in Demmin gefeiert

Anlässlich ihres 80-jährigen Bestehens hatte die Kleingartensparte „Morgenrot“ am 25. August 2012 in ihre Anlage eingeladen.

Bei gutem Wetter konnte vor dem Vereinshaus gemeinsam ordentlich gefeiert werden.

Gäste der Jubiläumsveranstaltung waren für die Hansestadt Bürgermeister Ernst Wellmer und für den Kreisverband der Kleingartenfreunde Dr. Kathrin Werner.

Vereinsvorsitzender Dietrich Weichler begrüßte herzlich alle Anwesenden und berichtete über die lange Vereinsgeschichte.

1932 entstanden die ersten 35 Parzellen auf einer Fläche von 2,4 ha.

Ein Pachtvertrag wurde zwischen dem Pensionär Emil Gerber und dem Schrebergartenverein Demmin e.V. geschlossen, der von Willi Bruns als Vorsitzendem am 15. August 1933 unterzeichnet wurde.

1933 bis 1944 erfolgte die Erweiterung der Gartenanlage.

Die entstandenen Parzellen hatten eine Größe von 200 bis 600 qm.

In der Gartenanlage gab es nur zentrale Stellen mit Wasserpumpen und die beiden Teiche vor dem Vereinshaus wurden mit zur Wasserentnahme genutzt.

Einen Anschluss an das Energienetz gab es noch nicht.

1945 und 1946 erfolgte die Erweiterung der Anlage.

Am 1. November 1946 wurde ein Pachtvertrag über 5,9 ha zwischen der Stadt Demmin und dem Kreisgartenverein „Demmin Ost“ e.V. unterzeichnet.

1953 begann dann die Erschließung der Parzellen an die örtliche Wasserversorgung.

1978 wurde das Spartenheim auf dem ehemaligen Abfallplatz errichtet, das rege von den Vereinsmitgliedern genutzt wird.

1979 erfolgte dann eine erneute Erweiterung der Gartenanlage als Ausgleich für die ehemalige Kleingartenanlage „Hoffnung“, die dem Neubaugebiet Wilhelm-Pieck- und Rosa-Luxemburg-Straße weichen musste.

1990 wurde für die Kleingartenanlage eine Satzung und Gartenordnung erarbeitet, auf deren Grundlage die Anmeldung für die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Demmin basiert.

Sie erfolgte am 26. September 1990.

Dietrich Weichler dankte allen, die den Mut gefunden haben, den Verein zu gründen und denen, die ihn bis zum heutigen Tag weiter geführt und zu einer stattlichen Größe mit ca. 250 Mitgliedern aufgebaut haben.

„Als man den Schrebergartenverein 1932 aus der Taufe hob, war der in den kinderreichen Familien betriebene Obst- und Gartenbau noch notwendig für die Versorgung der zahlreichen Angehörigen.

Heute dagegen ist die Beschäftigung in und um den Garten eine ganz wesentliche Freizeitbeschäftigung geworden, die Freu-

de bringt, weil man das, was man selbst gepflanzt hat, wachsen und gedeihen sieht und dabei den Kreislauf der Natur unmittelbar erleben kann. Für die Wochenenden und den Urlaub ist der Garten aber auch der Ort, der Entspannung und Erholung bringt“, so der Vereinsvorsitzende.

Diesen Worten schloss sich Bürgermeister Wellmer an. Er gratulierte den Mitgliedern und ihrem Vorstand sehr herzlich und dankte dafür, „unter Ihnen weilen zu dürfen, in einer Gemeinschaft, die die Gemeinsamkeit pflegt und die mit Engagement ihrem Hobby nachgeht, der Gartengestaltung, -pflege und -nutzung. Diese sinnvolle Freizeitbeschäftigung bedeutet für die Hansestadt Demmin sehr viel. Was kann uns Besseres passieren: als dass durch Ihr Hobby die Stadt ihre ‚grüne Lunge‘ erhält und Ihre Anlage Einwohnern und Gästen stets einen gepflegten Eindruck vermittelt.“

Weiter sagte das Stadtoberhaupt: „Darüber hinaus zeigt sich immer wieder, dass der Zusammenhalt in einem Verein, das gemeinsame Interesse an Natur und Gartenarbeit, auch manche Widrigkeiten im Laufe der Zeit überwinden hilft. Die Gespräche über den Gartenzaun hinweg oder auch vielfältige gemeinsame Aktivitäten fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und helfen, der Hektik des Alltags mit all seinen Problemen und auch Sorgen zeitweilig zu entfliehen.“

Ernst Wellmer wünschte den Gartenfreunden, dass „Ihr Miteinander eine lange Zukunft hat. Wo Stadtverwaltung und -vertretung Möglichkeiten haben, ihren Einfluss für die Kleingärtner in die Waagschale zu werfen, soll dies auch weiterhin getan werden.“

Dem Vereinsvorsitzenden überreichte der Bürgermeister eine Anerkennungsurkunde und eine Silbermedaille der Hansestadt sowie 150,- EUR für die Vereinsarbeit, wofür Dietrich Weichler herzlich dankte.

Dr. Kathrin Werner gratulierte anschließend im Namen der Kleingärtner des Kreises und hatte ebenfalls eine Urkunde sowie 110,- EUR „im Gepäck“.

Bei Kaffee und Kuchen sowie flotter Musik wurde dann fröhlich gefeiert und manche Erinnerung an die Schrebergartenzeit ausgetauscht.





Fotos: Verein

Demminer SV 91 e.V.

Nachwuchskicker mit gutem Saisonstart



Fotos: Verein

Die von den Trainern Daniel Korthaase und Jens Jager neu formierte E-Jugend des Demminer SV 91 ist mit zwei Siegen und einem Unentschieden in die neue Pflichtspiel-Saison gestartet. In den beiden ersten Ligaspielen errangen die DSV-Kicker ein Unentschieden gegen den SV Blau-Weiß Tutow (2:2) und einen Sieg beim SV Traktor Sarow (4:3). Damit liegt die Mannschaft zurzeit auf Rang 4 in der Kreisligatabelle. In der ersten Pokalrunde konnten die Demminer in Tutow mit einem 4:1 in die nächste Runde einziehen. Die bisherigen Tore erzielten Ben Dreher (5), Marvin Korthaase (3) und Maximilian Wischnewske (2).

Zum Einsatz für den DSV 91 kamen M. Pscherwankowski, M. Kirchhoff, M. Köppen, D.-R. Mohr, T. Jager, M. Korthaase, M. Beich, B. Dreher, J. Beich, M. Wischnewske, D. Baumgart, St. Kratel, C. Goldammer und M. Voß.

Eine besondere Überraschung hatten Vereinsvorsitzender Heinz Berkenhagen und Trainer Daniel Korthaase für die E-Junioren bereits vor dem ersten Spiel. Das Spieljahr bestreiten die jungen Kicker mit einem neuen Sponsor auf der Brust.

Marlis Erhardt von E.ON edis Vertrieb überbrachte einen Satz hochwertige Spielkleidung. Das Unternehmen unterstützt seit langem die Jugendarbeit der Sportvereine in der Region. Für E.ON edis ist die Förderung von jungen Sportlern eine Investition in die Zukunft. Der Mannschaft war die Freude deutlich anzumerken. Die Kinder bedankten sich für die neuen roten Trikots.

Mathias Beich

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Demmin e. V.



Abschluss der Kindergartenzeit

Das letzte Kindergartenjahr beendeten unsere Kinder der DRK Kindertagesstätte „Kinderglück“ mit einer Reise in den Tierpark Grimmen.

Während die Kinder unterwegs waren, bereiteten wir das Abschlussfest vor.

Einen Schultütenbaum, ein kleines Theaterstück und eine gemeinsame Kaffeetafel mit den Eltern sowie die Übergabe ihrer Portfolios rundeten diesen schönen Tag ab.

Vielen Dank an das Team des Tierparks für das Grillen und Ponyreiten und Danke an unsere Eltern bzw. Großeltern, die uns an diesem Tag begleiteten.

Uta Lembke-Berkenhagen



Rosestraße 38, 17109 Demmin
 Telefon 03998 27170
 E-Mail drk-demmin@t-online.de
 Internet www.demmin.drk.de

Blutspendetermine:

20.09.2012 14:30 bis 19:00 Uhr Demmin, Neuer Weg 19

DRK Kleiderkammer, Neuer Weg 7

Öffnungszeiten: Dienstag 09:00 bis 13:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Fahrdienst, Behindertentransport

Demmin, Neuer Weg 7, 03998 222223 oder 0173 2360128

Allgemeine soziale Beratung/Vermittlung Mutter-Kind-Kuren
 DRK Geschäftsstelle, Demmin, Rosestraße 38
 Frau Ahrendt
 Tel. 03998 27170

Informationsstelle für Selbsthilfegruppen
 DRK Geschäftsstelle, Demmin, Rosestraße 38
 Frau Behrens
 Tel. 03998 271712

Hospizgruppe Demmin e. V., „Leben bis zuletzt“



„Leben bis zuletzt“

Die Hospizbewegung setzt sich für eine liebevolle Begleitung von schwerkranken und sterbende Menschen sowie deren Angehörigen ein. Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht allein gelassen werden.

Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können. Diese Arbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst an unseren Mitmenschen. Unterstützen Sie uns durch Ihr Interesse und Mittun. Helfen auch Sie, den Hospizgedanken weiterzutragen. Wir sind kein Pflegedienst. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sie können uns durch eine Spende unterstützen:

Hospizgruppe Demmin e. V.
 Konto-Nr.: 100009323
 BLZ: 15091674
 Volksbank Demmin

Vorstand Ansprechpartner: 03998 2826356
 Begleitungen Schwester Helga: 039993 70273
 Internet: www.Hospizverein-demmin.de
 E-mail-Adresse: Hospiz.demmin@freenet.de

Junge Europäer e. V.

„Wohin bewegt sich die EU“?

„Wohin bewegt sich die EU“? war das Motto einer Gesprächsrunde zu der das Gymnasium Agata Mroz-Olszewska mit Unterstützung der Jungen Europäer e. V. den Europaabgeordneten Helmut Scholz, MdEP nach Bobolice am 27.08.2012 eingeladen hatte. Dabei wurde Helmut Scholz auch von den Jungen Europäer aus Demmin begleitet. Helmut Scholz wurde im Rathaus von Bobolice von der Bürgermeisterin Frau Mieczysława Brzoza, ihrer Stellvertreterin und dem Stadtrat auf das herzlichste begrüßt. In einer angeregten Gesprächsrunde schilderte Herr Scholz die Arbeit des Europäischen Parlaments und die schwierige Lage der derzeitigen EURO-Krise. Alle im Parlament vertretenden Parteien sind aber gemeinsam in der Meinung, das auch die Probleme dieser Krise gelöst werden denn es wurde versäumt das in der EU zwar die Wirtschafts- und Währungsunion geschaffen wurde aber dabei wurde die gemeinsame politische Union vergessen und gerade dies war ein gravierender Fehler den man jetzt korrigieren möchte. Alle waren sich einig, dass nur ein gemeinsames Europa eine Zukunft hat. Auch am Gymnasium fand eine rege



Gesprächsrunde mit Jugendlichen statt. Dabei konnte man wieder feststellen das die Jugend ein großes Interesse an europapolitischen Sachthemen haben. Es wurden sehr viele Fragen gestellt die die Teilnehmer auch fachgerecht beantwortet bekommen haben. Zusätzlich besuchte Herr Scholz auch die Bibliothek, die Behinderten-Tagesstätte und die Kirche in Bobolice. Begleitet wurde auch unsere Abordnung vom Schulleiter des Gymnasium Herr Dariusz Michalak und dessen Stellvertreterin. Die Jungen Europäer e. V. haben sich an der bundesweiten Kampagne „Wir sind Europa“ angeschlossen. Diese Kampagne soll ein starkes Signal für ein gemeinsames Europa sein. Dabei werden wir auch in M - V gemeinsame Gesprächsrunden organisieren um damit auch die Politiker zu motivieren ihre Informationspflicht gegenüber der Öffentlichkeit insbesondere der Jugend als kommende Generation ernst zu nehmen. Dieser Kampagne gehören auch namenhafte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur an.

Siegfried Logall
 Präsident/Projektmanager



Seniorenverband BRH, Ortsverband Demmin



Veranstaltungen und Aktivitäten des Seniorenverbandes BRH, Ortsverband Demmin, im Monat August 2012

Am 11.08.2012 fuhren 50 BRH-Mitglieder und Gäste des Seniorenverbandes mit dem Bus zur Hansesail nach Rostock. Mit dem Raddampfer „Freya“ wurde eine Schifffahrt unternommen vom Stadthafen, vorbei an der langen Flaniermeile und den vielen geschmückten Schiffen bis ins Warnemünder Revier. Nach einem ausreichenden und schmackhaften Dinnerbuffet auf dem Schiff erlebten die Demminer Senioren kurz vor Mitternacht ein einmaliges, grandioses Feuerwerk bei ruhiger See und klarem Sternenhimmel. Beeindruckt von diesem maritimen Flair kehrten die Senioren in den frühen Morgenstunden nach Demmin zurück.

Am 14.08.2012 versammelten sich 18 BRH - Mitglieder zum traditionellen, monatlichen Kaffeetreff im Stadtcafe - Kruse. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel sorgten Frau Renate Kuhn, Frau Ingrid Heyden und Frau Brigitte Stephan mit dem Vortragen von lustigen Geschichten für die nötige Unterhaltung und lösten so manchen herzhaften Lacher aus.

Am 15.08.2012 trafen sich 20 Radwanderfreunde des Seniorenverbandes am Marienhain zu einer Ganztagsradtour. Über Radwege und Landstraßen radelten die Senioren bei herrlichem Sommerwetter bis zum Tüzer See. Hier war im Rahmen einer längeren Pause Mittags-Picknick angesagt. Nach der verdienten Pause ging es nach Demmin zurück, nur unterbrochen mit einer originellen Kaffeepause in der „Konsum“ Einkaufsquelle in Sarow. Das Fazit der Ganztagsradtour waren 56 gefahrene Kilometer.

Am 18.08.2012 waren 20 Radwanderfreunde und Mitglieder des Demminer Seniorenverbandes Gäste beim Sommerfest der Schalmeien-Kapelle in Kartlow. Bei herrlichem Sommerwetter lauschten die Senioren den Darbietungen der Kartlower Schal-

meien-Kapelle, unterstützt von Mitgliedern der Schalmeyen-Kapelle aus Wokuhl, einem Unterhaltungsprogramm und genossen das Angebot an Kaffee und Kuchen.

Am 22.08.2012 versammelten sich 30 Radwanderfreunde des Seniorenverbandes am Marienhain zu einer Halbtagsradtour. Auf Radwegen, Wiesenwegen und Landstraßen führte die Tour über Beestland und durch das Trebeltal nach Demmin zurück. Bedingt durch starken Gegenwind und einem zwischenzeitlichen Gewitterschauer wurde der Tourenplan verkürzt, sodass am Ende der Nachmittagsradtour nur 23 Kilometer zu Buche standen. Mit einem gemeinsamen Kaffee trinken im Stadtcafe-Kruse fand diese Halbtagsradtour ihren Abschluss.

Am 26.08.2012 fuhren 26 Mitglieder und Gäste des Seniorenverbandes per Bus nach Stolpe zu einer Veranstaltung der Festspiele in Mecklenburg-Vorpommern. In der Haferscheune der Gutsanlage Stolpe lauschten die Teilnehmer unter anderem den Darbietungen der Violinistin Veronika Eberle und einem finnischen Orchester.

Die Wanderfreunde des Seniorenverbandes fuhren am 27.08.2012 per PKW vom Treffpunkt Hanseufer zunächst bis Upost, um dann eine ca. eineinhalb- bis zweistündige Wanderung im Uposter- und Wolkower Wald zu unternehmen. Unter anderem konnten die neun Wanderfreunde vom Himmelfahrtsberg, nahe der Ortslage Upost, einen herrlichen Rundblick ins Peenetal genießen.

Zur letzten Veranstaltung des Seniorenverbandes im Monat August trafen sich am 29.08.2012 32 Radler am Marienhain zu einer Halbtagsradtour

Bei herrlichem Spätsommerwetter und somit bestem Radlerwetter, führte die Tour über Radwege und Landstraßen nach Trittelwitz. Im Landgasthof war eine ausgiebige Kaffeepause angesagt, bevor die Heimfahrt nach Demmin angetreten wurde. Am Ende der Halbtagsradtour betrug die geradelte Strecke 37 Kilometer.

Die Teilnehmer aller Veranstaltungen im Monat August bedanken sich recht herzlich beim Ortsvorstand, beim Reiseaktiv und bei allen weiteren Organisatoren, Mitgestaltern und Helfern.

Werner Marquardt



Die Radwanderfreunde des Seniorenverbandes während einer Pause auf dem Radweg nach Beestland (Halbtagsradtour am 22.08.2012).



Die Radlergruppe des Seniorenverbandes während einer Pause auf der Ganztagsradtour zum Tüzer See (Ganztagsradtour am 15.08.2012)

Glückwünsche zur Geburt

AZweb

Bequem
Familienanzeigen
online ...
gestalten und schalten

15 %
Preisvorteil bei

AZweb

gültig bis 14. Oktober 2012!

Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, **nutzen Sie Ihre 15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit AZweb

Impressum

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin.

Herausgeber + Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Die Demminer Nachrichten werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Verantwortlich:
Amtliche Bekanntmachungen:
Außeramtlicher Teil:

Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln allein die Meinung des Verfassers wider.
Jan Gohlke
14-täglich
7.760

Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:
Auflage:

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Historisches

Demminer Archivbilder Trümmerstadt Demmin

Wo heute links vom Luisentor in großem Bogen der Fahrzeugverkehr fließt, gab es bis 1945 nur eine Passage für Fußgänger. Mit dem Stadtbrand am Kriegsende gingen auch hier langjährige Geschäfte verloren.

Ein Blick in die ausgebrannte Turmstraße.

Heinz-Gerhard Quadt



Schuhhaus Better
Demmin, direkt am Tor

Schuhwaren
für die ganze Familie
gut und preiswert

Schuhwarenhaus
Otto Pohl
— am Luisentor —
*
**Herren-, Damen-
und Kinderstiefel**
*
Billigste Preise — Prima Qualität.

Rudolf Risch
Demmin

**Büchsenmacher- und
Messerschmiede-Meister**

Am Luisentor

+

Lager sämtlicher Stahlwaren, speziell
J. A. Henkels, Solingen und eigene
Fabrikate / Waffen aller Art / Munition
Schirme / Stöcke / Lederwaren / Messer-
schleiferei / Büchsenmacherei / Repa-
raturwerkstatt / Umarbeitung v. Waffen
aller Art / Dampfschleiferei / Schirm-
reparaturen und Bezüge

unser Garten

Nach dem Einsatz der Motorsense macht der grüne Teppich auch an schwer zugänglichen Stellen wie um Pflanzinseln oder unter Büschen und Bäumen einen gepflegten Eindruck.
Foto: djd/Stihl

im Herbst



Das Hobby Gartenpflege liegt im Trend

Ein Sonntagsfrühstück in der Morgensonne, eine Partie Boule auf dem Rasen am Nachmittag oder ein ausgelassenes Barbecue in den lauen Abendstunden: Der Garten avanciert im Sommer zum zweiten Wohnzimmer mit echtem Wohlfühlambiente. Zudem hat er sich zum Vorzeigebild eines Hauses entwickelt. Die Bundesbürger schwärmen heute in gleicher Weise von ihren Gärten wie von ihren Autos. Gartenpflege gilt nicht mehr als spießig - wer einen grünen Daumen hat, liegt im Trend der Zeit. Auch im Garten gilt allerdings: ohne Fleiß kein Preis. Denn wenn Unkraut, hohes Gras oder gar Gestrüpp im Grün zu wuchern beginnen, ist es auch mit dem Genuss bald vorbei.

Vollbiologische Kleinkläranlagen

Mit Zulassung, aktueller Stand der Technik.

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

Alles aus einer Hand, Eigenleistungen möglich.



Fragen Sie nach unseren Rabatten

Regionalbüro: KKS Kläranlagen, DM, WRN, NTZ

K.-D. Zampich, Kalübbe 26, 17091 Kalübbe

Tel.: 039604 / 20 99 16, Funk: 0171 510 21 45

10 Jahre Demminer Baumschulcenter! 10 Jahre - Qualität und Preis, hier stimmt beides!

Jetzt ist die beste Pflanzzeit für alle Koniferen und Nadelgehölze.



Unsere Angebote:

- Thuja (Lebensbaum)	ca. 70 cm	0,80 €
- Thuja „Brabant“	160 cm	10,00 €
- Thuja „Brabant“	200 cm	15,00 €
- Thuja „Smaragd“	60 cm	3,80 €
	100 cm	5,80 €
	160 cm	15,00 €
	200 cm	22,00 €

Alle Thuja Smaragd u. Brabant sind im Topf gewachsen und in bester Baumschulqualität für ein sicheres Anwachsen bei Ihnen zu Hause.

Großes Sortiment an Obstgehölzen.

Aktuelles Herbstzaubersortiment (Heidepflanzen usw.)

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 14 Uhr

Herbstzeit – Gartenzeit

Demmin (MiB). Wenn sich der Sommer dem Ende entgegen neigt, ist im Garten einiges zu tun. Die Pflanzzeit beginnt wieder. Für die entsprechenden Pflanzen sorgt seit 1996 die Baumschule & Pflanzenmarkt Gielow in der Nähe von Malchin. Das Unternehmen wurde von Mirko Schmenkel und seiner Frau Dorit Stück für Stück aufgebaut. Die Entscheidung für ein Baumschulcenter in Demmin wurde 2002 getroffen. Dort steht es seitdem und wird von Simon Kummerow geleitet. Er arbeitete zuvor in einer Baumschule in Hamburg und sammelte dort fundiertes Fachwissen. Dieses Wissen gibt er gerne seinen Kunden weiter. Besonders gut kennt er sich mit Heckenpflanzen aller Art aus. „Wir arbeiten mit Handelspartnern der Branche zusammen. So können wir große Stückzahlen in guter Baumschulqualität anbieten“, erzählt er. Anregungen zur Gestaltung gibt es im Mustergarten Demmin. Neben Hecken gibt es auf einer Verkaufsfläche von 6.000 qm ein umfangreiches Angebot rund um Haus und Garten. Wer das Besondere für seinen Garten sucht, findet hier exklusive Pflanzen und Bäume. Ein Blickfang sind die 50 japanischen Gartenbonsais mit ihren ausgefallenen Wuchsformen.



Simon Kummerow, Marktleiter in Demmin bei der Kundenberatung. Foto: privat

17109 Demmin • Stavenhagener Str. 8 • Tel.: 0 39 98/25 85 38

Weitere Angebote unter: www.baumschule-gielow.de



Vertrauen Sie dem Fachmann

Ihr Altgold ist Geld wert!



Zahngold
muck mit Zähnen

Barankauf
Sprechen Sie mit uns

... bevor Sie verkaufen!

Uhren u. Schmuck Reinhardt
Clara-Zetkin-Str. 5
17109 Demmin
Tel. 03998/258927

BOCCIA CASIO
s.Olivex
ADORA

ICEHOUSE **KIENZLE**

Piercingschmuck

Die richtige Adresse für Altgold

Nebenverdienst!

Zusteller/in gesucht!

Für das Mitteilungsblatt
Demminer Nachrichten
suchen wir **ab sofort**
eine/n Zusteller/in.

Interessiert?

Dann schicken Sie den ausgefüllten Coupon bitte an

VerteilKontor GmbH Ihre Zusteller in M-V

Lindenweg 3 · 18198 Stäbelow · Tel.: 03 82 07/ 75 90 16 · Fax 03 82 07/75 90 50

Name _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort/Ortsteil _____

Telefon _____

Alter _____

Beruf _____

Müritz APP.

- Reiseführer
- Urlaubsplaner
- Freizeitkompass



Jetzt kostenlos im App-Store
Ab Mai auch für Android-Geräte



KLETTERWALD in Waren (Müritz)

Adrenalin pur...

bis zum 1. November 2012 geöffnet!
Tel.: 0172/6 06 83 58

- 12 Kletter-Parcours mit über 110 Elementen
- 2 Km Kletterstrecke
- Klettern bis an die Müritz
- höchster Sicherheitsstandard
- Top-Trainer-Team
- für Einzelpersonen und Gruppen



Kameruner Weg 13 · 17192 Waren (Müritz)
www.kletterwald-mueritz.de

Job-direkt 100

Beschäftigungspakt für Ältere in den Regionen

Verstärkung gesucht?

Warum nicht auf lebenserfahrene und motivierte Mitarbeiter/innen zurückgreifen?

Das Projekt **Job-direkt 100** unterstützt Arbeitgeber/innen erfolgreich bei der Einstellung älterer Menschen (ab Vollendung des 50. Lebensjahres).

Wir sind behilflich bei der

- Auswahl von Bewerbern nach Ihren individuellen Anforderungen und Vorstellungen
- Koordination notwendiger Qualifizierungen
- Beratung und Coaching in den ersten 3 Beschäftigungsmonaten

Sie erhalten

- eine mögliche maximale Eingliederungshilfe von 1.500,00 € bis 3.500,00 €

Besuchen Sie unsere Internetseite www.jobdirekt100.de oder nehmen Sie Kontakt mit unserem Team vor Ort auf. Wir beraten Sie gern!

Büro Job-direkt 100 LK Müritz
Warendorfer Straße 20
17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 634151
E-Mail: service@jobdirekt100.de

Büro Job-direkt 100 LK Demmin
Baustraße 38
17109 Demmin
Telefon: 03998 201084
E-Mail: service@jobdirekt100.de



Botschafterin unseres Paktes: Franka Dietzsch, Europameisterin und Weltmeisterin im Diskuswerfen
„Eine starke Frau für eine starke Sache“
Das Projekt wird unterstützt durch die RWI Regionale Wirtschaftsinitiative Ost-Mecklenburg-Vorpommern

GUT INFORMIERT

durch die Heimat- und Bürgerzeitung

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Abb. beispielhaft. Produkt kann abweichen.

OPEL SERVICE KOMPLETTPREIS-OFFENSIVE

1.000 PREISKNALLER ZUM KOMPLETTPREIS.

Wir leben Autos.

Die Opel Tiefpreisgarantie¹: Günstiger gibt's nicht!
Dieses Teil haben Sie inklusive Montage woanders billiger gesehen? Dann erhalten Sie denselben Preis bei uns.² Mehr als 1.000 Komplettpreis-Angebote für ausgewählte Opel Modelle der Modelljahre 1993 bis 2008 finden Sie auf www.myOpelService.de.

JETZT REGISTRIEREN AUF: www.myOpelService.de

UNSER ANGEBOT

Bremsbeläge, vorn
Komplettpreis inklusive Montage,
für den Opel Astra G 1.2/1.4 Benziner und Diesel
bis EZ 06/1999

für 69,- €³

¹ Die Opel Tiefpreisgarantie gilt nur bei Montage durch uns am Fahrzeug und nur bei Verwendung von Opel Original Teilen.
² Voraussetzung ist die Vorlage eines schriftlichen Wettbewerbsangebots: gesondert ausgewiesene Kalkulation von Teilen und Arbeitslohn, nicht älter als 14 Tage, Standort des Wettbewerbers innerhalb der BRD und innerhalb eines 30-km-Radius zu uns.
³ Komplettpreis inklusive Teile und Lohn. Das Angebot ist gültig vom 01. September bis 30. November 2012.

www.myOpelService.de Opel Service

Autohaus Gerds GmbH
18507 Grimmen Zum Rauhen Berg 16
Telefon 038326 / 2848 Fax 038326 / 80458
Notruf 24h 038326 / 68888
e-mail: gf@opel-gerds.de www.opel-gerds.de

Straßendienst im Auftrag des
ADAC
☎ **0 180 2 22 22 22**
DI, Feiertag & Nacht/Anruf ab Mobilfunk max. 42 Cent/Min.

BRANDT • WEINREICH & COLL. 

Rechtsanwälte in überörtlicher Sozietät
Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Fachanwaltskanzlei
z.B. Fachanwalt für Arbeitsrecht
z.B. Fachanwalt für Familienrecht
z.B. Fachanwalt für Erbrecht
z.B. Fachanwalt für Versicherungsrecht

Tel: (03994) 211 555
Walter-Block-Str. 13, 17139 Malchin
www.rae-brandt-weinreich.de



 **Anzeigen Hot-Line**
03 99 31/5 79-0

Familienhaus mit Weitblick



Kauf von privat
Bei Interesse Mail an aga-gross@t-online.de

Traumhaus
an der Mecklenburgischen Seenplatte -
Nähe Waren (Müritz)

Einfamilienhaus, Baujahr 2001 | ca. 500 m² Wohn- und Nutzfläche | ca. 4.000 m² | Grundstück kompl. eingezäunt | Außenpool | Sauna | Weinkeller | Kachelofen u.v.m. | Blick auf die Müritz | Reiten | Golfen und Wassersport in unmittelbarer Nähe | Bootshaus in der Sietower Bucht

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen,
auch wenn einem der Ausblick
den Atem raubt!

Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

Obstanlage Lüssow zwischen Stralsund und Negast informiert

Ständig frische Tafeläpfel
Delcorf, Shampion, Albrecht, Reglindes
1 kg = 1 € 10 kg = 9 €



selber pflücken für den Eigenbedarf:

donnerstags und freitags 09.00 - 18.00 Uhr und sonnabens 08.00 - 12.00 Uhr

1. Am Obstgut! Im Fruchthof melden - Tomaten 500 g = 0,90 €

2. In der Obstanlage! Der Ausschilderung bis aufs Feld folgen
Herbsthimbeeren 100 g = 0,60 € Tafeläpfel 500 g = 0,45 €
grüne und gelbe Bohnen 500 g = 1,20 € Radieschen & Eiszapfen 12 Stück = 0,60 €

Selber pflücken macht Spaß auch für die ganze Familie.

Apfelannahme zur Lohnvermstung

Ab 14. September 2012 bis 31. Oktober 2012

Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr und Sonnabend 8.00 - 11.00 Uhr

Tausch gegen 6 verschiedene Säfte möglich.

Wochenpreis bis 21.09.2012

z. B. 100 kg Äpfel gegen 12-l-Flaschen Apfelsaft oder 7-l-Flaschen Multisajt

Bei Aufkauf 100 kg Äpfel = 7 €

Fremdliche Obstbauern erwarten Sie.

Stralsunder Obstgut Eggert GbR

Hof 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax 0 38 31/70 39 07



BEILAGENHINWEIS

Ein Teil dieser Ausgabe enthält eine Beilage von
Reifenservice Presche

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit unseren
berufsbegleitenden Aufstiegsfortbildungen

Wir sind weiter für Sie da!

EDV kompakt

- Betriebssystem (3-U-Stunden)

- Word (7 U-Stunden)

- Excel (12 U-Stunden)

- Outlook und E-Mail (2 U-Stunden)

- PowerPoint (5 U-Stunden)

- Im- und Export von Objekten (3 U-Stunden)

Durchführungsort: Stavenhagen

Technische/r Fachwirt/in

(HWK)

Durchführungsort: Stavenhagen

Betriebswirt/in (HWK)

Durchführungsort: Stavenhagen

Fortbildung zum/r Praxisanleiter/in

bzw. Mentor/in der Alten- und

Krankenpflege nach SGB XI § 71

Durchführungsort: Waren

Aufstiegsfortbildung zum/r

Pflegedienstleiter/in,

Wohnbereichsleiter/in bzw.

Stationsleiter/in nach SGB XI § 71

Durchführungsort: Waren

11.10.2012 – 29.11.2012

donnerstags/ 17:00 – 20:15 Uhr

32 U-Stunden (6 Module)

auch einzelne Module möglich

(ESF-Förderung o. Bildungsprämie möglich)

05.11.2012 – 29.05.2013

montags 17:00 – 21:00 Uhr

mittwochs 17:00 – 21:00 Uhr

260 U-Stunden

anerkannt als Meister Teil III

08.01.2013 - 08.04.2014

dienstags 17:00 – 21:00 Uhr

donnerstags 17:00 – 21:00 Uhr

560 U-Stunden

(in den Sommerferien kein Unterricht)

17.10.2012 - 27.03.2013

abwechselnd montags u. freitags

8:00 – 15:15 Uhr

200 U-Stunden

(zzgl. 12 Stunden Selbststudium)

17.10.2012 - 27.03.2013

abwechselnd montags u. freitags

8:00 – 15:15 Uhr

464 U-Stunden

(zzgl. 124 Stunden Selbststudium)

ZUKUNFT GESTALTEN



ÜBERREGIONALES
AUSBILDUNGSZENTRUM
Waren/Grevesmühlen e.V.

ÜAZ Waren/Grevesmühlen e. V.

Schlossberg 1 · 17153 Stavenhagen

Anspruchspartnerin: Ute Meitzner

Tel.: 039954 27073

E-Mail: u.meitzner@ueaz-waren.de

www.ueaz-zukunft-gestalten.de

EISEN FACHHAUS
DUWE

z. B. vorher 3.998,- €

jetzt

3.198,- €



*Draußen fallen die Blätter,
bei uns die Preise!*

**Nutzen Sie unsere Abverkaufsaktionen
auf alle Rasenmäher und Traktoren!**

Bobzin/Mattukat GmbH

Küchenstudio · Gartenstr. 4a · Tel. 36 19 52

Treptower Str. 21 - 23 · 17109 Demmin · Tel. 2 82 30

Alle 14 Tage kostenlos in jeden erreichbaren Haushalt

DEMMINER NACHRICHTEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner

**ANDREAS
KUTOWSKY**

Telefon: 0171/9 71 57 30

a.kutowsky@wittich-sietow.de



Ich bin telefonisch für Sie da.

KIRSTEN BUNGE

Telefon: 039931/5 79 50

k.bunge@wittich-sietow.de



**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30

e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de

www.wittich.de

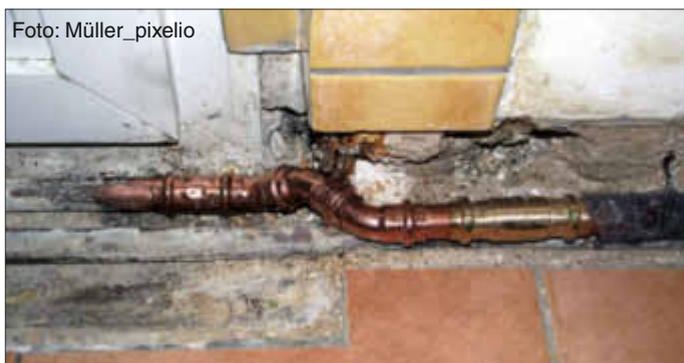


Schnelle und zuverlässige Hilfe

Wer einmal das Pech hatte und von einem Sturm- schaden, Brandschaden oder Wasserschaden heimgesucht wurde, der weiß, dass schnelle Ab- hilfe von Nöten ist. Gerade dem Handwerk kommt bei der Schadenseindämmung und -behebung da- bei eine zentrale Bedeutung zu. Zahlreiche Fach-

betriebe sind in solchen Fällen rund um die Uhr für die Geschädigten da. Sie bieten einen schnellen und zuverlässigen Reparaturservice und beheben Sturmschäden, Brandschäden und Wasserschäden.

Foto: Müller_pixelio



Zimmermann-Weg 1
(Gewerbegebiet Nord)
17109 Demmin

Tel. 0 39 98/43 11 55
Fax 0 39 98/43 10 68

Wolfgang Horn
Ing.

Handy 0173-6 07 05 72
E-Mail: w.horn@klempnerei-horn.com

- Klempnerei
- Heizung
- Sanitär
- Solar-/Wärme-
pumpentechnik
- Holzheizungen

Vermessungs- & Ingenieurbüro

Dipl.-Ing. Herbert Weinert

ÖbVI

Lindenstraße 16
17109 Demmin



Tel. (03998) 43 33 30 • Fax (03998) 43 33 32
eMail info@vermessung-weinert.de

Novodoor Sektionaltor

doppelwandig mit 20-mm-Isolierung, 100 % FCKW-frei mit Novodoor-Torautomatik und 1 Handsender weiß, einseitige Sicherheitsverriegelung leiser Torlauf, erforderlicher Abstand zwischen Toroberkante und Garagendecke ca. 15 cm, Spezialschloss, 237,5 x 212,5 cm oder 250,0 x 212,5 cm (auf Bestellung erhältlich, ca. 4 Wochen Lieferzeit)



Bau- und
Gartenfachmarkt
Hansestadt Demmin

extra Bau & Hobby

Jarmener Chaussee 5 b
Tel.: 03998/ 27 20-0
www.extra-baumaerkte.de

749,- €



FLIESEN-WEGNER
Fachgeschäft - Verlegung

Norbert Wegner
Fliesenlegermeister

Dahlienweg 1
17109 Demmin

Tel.: 0 39 98 - 22 29 73
Fax: 0 39 98 - 43 25 73

Preetzer Str. 7
17153 Stavenhagen

Tel.: 03 99 54 - 3 13 67
Fax: 03 99 54 - 3 13 68



Stadtwerke
Demmin GmbH

Jarmener Straße 67a
17109 Demmin

Tel. (03998) 27 22-0
Fax 27 22-22

U M Z Ü G E

POMMERN - POWER

LIFT bis 30m!

Expedition Ebert

Der Profi für
Privat-, Dienst- u. Seniorenzüge
 Möbelmontagen · Küchenmontagen
 Entsorgungen · Renovierungsarbeiten

Anrechnung verwertbarer Altmöbel · **kostenlose Angebote**
schnell preiswert fachgerecht

Telefon: 03 99 98 / 1 02 58 · greifswald@fachumzug.de

Einbauherd-Set mit Glaskeramikfeld

Ausstattung: 6 statische Knebel, Edelstahlpanel, Digital-Timer, Restwärmeanzeige, Innenbeleuchtung, Vollglastür, Querstromlüfter
5 Funktionen: Unter-/Oberhitze, Heißluft, Auftaustufe, Grill-/Bratsystem, Großflächengrill
Inkl. Backblech und Grillrost
58 Liter Innenraumkapazität
Glas-Keramik-Kochfeld mit Bräterzone und Zweikreis-Kochzone
B 59,4 x H 59,5 x T 54 cm

Bau- und Gartenfachmarkt
Hansestadt Demmin

extra Bau & Hobby

Jarmener Chaussee 5 b
 Tel.: 03998/ 27 20-0
 www.extra-baumaerkte.de

369,- €

• Licht • Scheibenwischer • Reifen • Bremsen

Schoknecht

Mobile GmbH

Wir leben Autos.

Komplettpreis inklusive Teile und Lohn für den Opel Astra G 1.2/1.4 Benziner und 1.7 Diesel bis EZ 06/1999
gültig bis 30. September 2012

Schoknecht Mobile GmbH
 Zimmermannweg 5-6, 17109 Demmin
 Tel.: 03998 / 22 21 13
 Email: mobile@schoknecht.eu

PREISBELÄGE, VORN
für € 69,-²

TRIPPLER GARANTIE

✓ **Oben hui, unten pfui:**

Der Unterbodenschutz

Ein Blick unter das Auto kann sich hin und wieder lohnen, denn oft täuscht der erste Eindruck, den ein glänzender und sauberer Lack vermittelt. Der Boden eines Fahrzeugs ist neben den Reifen der Straße am nächsten und bekommt am meisten ab. Schmutz, Steine, Wasser, der Unterboden muss viel wegstecken und bedarf daher besonderer Pflege. Am sinnvollsten ist es nach oder vor der kalten Jahreszeit, um die Unterseite seines Autos dementsprechend zu konservieren und dem Rost keine Chance zu geben. Zwar gibt es Mittel für den Hausgebrauch, aber davon abgesehen, dass den wenigsten eine Hebebühne daheim haben, wissen Profis, welche Stellen besonders gefährdet sind und mit was der Unterbodenschutz auf keinem Fall in Berührung kommen darf. Zum Einsatz kommen Bitumen oder eine wachshaltige Substanz, die aber erst aufgetragen werden können, wenn der alte Unterbodenschutz entfernt beziehungsweise gründlich gereinigt wurde. Für eine Erneuerung des Unterbodenschutzes sollten mindestens 200 Euro veranschlagt werden, 200 Euro die gut in die Zukunft Ihres Autos investiert sind.

PEUGEOT

Auto-Service Deraix GbR

DEMMIN
 Quitzerower Weg 13 d
 – Peugeot-Servicepartner –
 Tel. 03998 27490

ANKLAM
 Max-Planck-Str. 6
 – Ihr Peugeot-Spezialist –
 (Typenfreie KFZ-Werkstatt)
 Tel. 03971 258842

... ganz in Ihrer Nähe!

- Peugeot 207 75 Urban Move, **8.800,- €**, EZ: 07/09, 14.150 km, 54 kW (73 PS), Benzin, E10-geeignet, Klima, Kraftstoffverbr. komb.: 6,3l/100 km, CO₂-Emission komb.: 150 g/km
- Peugeot 207 75 Tendance, **9.850,- €**, EZ: 10/11, 17.500 km, 54 kW (73 PS), Benzin, E10-geeignet, Klima, Kraftstoffverbr. komb.: 6,3l/100 km, CO₂-Emission komb.: 145 g/km
- Peugeot 207 SW 95 VTI Tendance, **12.450,- €**, EZ: 09/11, 19.835 km, 70 kW (95 PS), Benzin, E10-geeignet, Klima, Kraftstoffverbr. komb.: 5,9l/100 km, CO₂-Emission komb.: 137 g/km
- Peugeot 208 95 VTI Active 5T, **16.430,- €**, EZ: 03/12, 1.000 km, 70 kW (95 PS), Benzin, E10-geeignet, Klima, Kraftstoffverbr. komb.: 5,6l/100 km, CO₂-Emission komb.: 129 g/km
- Peugeot 3008 155 THP Premium, **18.500 €**, EZ: 09/11, 23.950 km, 115 kW (156 PS), Benzin, E10-geeignet, Klimaautomatik, Kraftstoffverbr. komb.: 7,1 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 167 g/km
- Peugeot 307 SW Premium, **5.500 €**, EZ: 06/04, 143.000 km, 80 kW (109 PS), Automatik, Benzin, E10-geeignet, Klimaautomatik, Kraftstoffverbr. komb.: 7,7 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 178 g/km
- Peugeot 308 100 VTI Access, **12.500 €**, EZ: 09/11, 20.999 km, 72 kW (109 PS), Benzin, E10-geeignet, Klima, Kraftstoffverbr. komb.: 6,3 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 144 g/km
- Peugeot 308 SW Tendance B-Line HDi 112, **12.990,- €**, EZ: 07/10, 34.700 km, 82 kW (111 PS), Diesel, Klima, Kraftstoffverbr. komb.: 4,8 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 125 g/km
- Peugeot 407 SW HDi 135 Premium FAP **7.990,- €**, EZ: 09/05, 119.500 km, 100 kW (136 PS), Klimaautomatik, Diesel, Kraftstoffverbr. komb.: 6,0 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 159 g/km
- Peugeot 407 SW HDi 170 Turbo JBL, **9.950,- €**, EZ: 07/07, 137.500 km, 125 kW (170 PS), Klimaautomatik, Diesel, Kraftstoffverbr. komb.: 6,2 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 165 g/km
- Peugeot 407 V6 HDi Automatik, **6.950,- €**, EZ: 12/07, 189.500 km, 150 kW (204 PS), Klimaautomatik, Diesel, Kraftstoffverbr. komb.: 8,4 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 223 g/km
- Peugeot 5008 THP Premium, **15.950,- €**, EZ: 07/11, 27.960 km, 115 kW (165 PS), Benzin, E10-geeignet, Klimaautomatik, Kraftstoffverbr. komb.: 7,1 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 167 g/km
- Peugeot Coupe Platinum V6 HDi FAP 205 Bi-Turbo Automatic, **12.600,- €**, EZ: 06/07, 134.000 km, 150 kW (204 PS), Diesel, Klimaautomatik, Kraftstoffverbr. komb.: 8,5 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 226 g/km
- Peugeot Partner HDi 90 Tendance, **6.700,- €**, EZ: 02/08 135.000 km, 66 kW (90 PS), Diesel, Klima, Kraftstoffverbr. komb.: 5,4 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 143 g/km
- Toyota Yaris 1.33 VVT-i Sol 6-Gang, **7.990,- €**, EZ: 04/09, 58.550 km, 74 kW (101 PS), Benzin, E10-geeignet, Klima, Kraftstoffverbr. komb.: 5,1 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 120 g/km

Autorisiert für: Auto-Gas-Anlagen-Einbau.

www.auto-service-deraix.de